



Jugendrat der Stadt Herzberg am Harz

c/o Stadt Herzberg am Harz
Marktplatz 30
37412 Herzberg am Harz

stadt@herzberg.de

Instagram: [@jr37412](https://www.instagram.com/jr37412)

herzberg.de/stadt/politik/jugendrat-herzberg-am-harz/

Vorsitzender: Mathis Müller
stellv. Vorsitzender: Max Lange

Stadt Herzberg am Harz
Der Bürgermeister
Marktplatz 30
37412 Herzberg am Harz

25. Februar 2026

ANTRAG: Errichtung und Aufwertung von wettergeschützten Sitzgelegenheiten („Jugend-Unterstände“) mit Solar-Ausstattung im Stadtgebiet Herzberg am Harz und den Ortsteilen

Sehr geehrter Herr Wagner,

in seiner letzten Sitzung hat der Jugendrat der Stadt Herzberg am Harz den folgenden Antrag für die betreffenden Gremien beschlossen. Ich bitte Sie, diesen in die Beratungsreihenfolge bis in den Verwaltungsausschuss aufzunehmen.

Beschlussvorlage:

Der Rat der Stadt Herzberg möge die Beschlussvorlage als ganzes beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bedarfs- und Machbarkeitsprüfung zur Errichtung von funktionalen, überdachten Sitzgruppen (Tisch-Bank-Kombinationen) an zentralen Treffpunkten für Jugendliche durchzuführen.
2. In die Prüfung ist ebenfalls einzubeziehen, an welchen Standorten bereits vorhandene Sitzgruppen nachträglich mit einer Überdachung aufgewertet werden können.
3. Die Ausstattung der Plätze soll sich an folgenden funktionalen Kriterien orientieren:
 - **Wetter- und Vandalismusschutz:** Robuste Bauweise der Bänke und Tische (z. B. Massivholz oder Metall) mit langlebiger Überdachung (z. B. Trapezblech/Stahl).
 - **Beleuchtung & Energie:** Installation von Solarpanels auf den Dachflächen zur Speisung einer dezenten (möglichst warmweiß, insektenverträglich) LED-Beleuchtung sowie - sofern technisch sinnvoll und möglich - zur Netzeinspeisung.
 - **Sauberkeit:** Integration von fest installierten Mülleimern und Aschenbechern an jedem Standort.

4. Als mögliche Standorte werden seitens des Jugendrats vorgeschlagen:
 - Bereich Juessee / Skaterplatz, bestehende Sitzgruppen erweitern, neue Sitzgruppen schaffen.
 - Umfeld der Sportplätze und DGH's.
 - Flächen nahe den weiterführenden Schulen.
 - Bereich des Schotterplatzes Straße "Am Freudenstein", am Haltepunkt Herzberg Schloss, nahe zum REWE-Markt und Einkaufszentrum "Von-Einem-Straße"
 - Die Verwaltung wird ausdrücklich ermutigt, weitere geeignete Flächen im Stadtgebiet und den Ortsteilen zu identifizieren.
5. Der Jugendrat der Stadt Herzberg am Harz ist bei der finalen Standortwahl sowie bei der Entscheidung über das Design und die Ausstattung der Unterstände vollumfänglich zu beteiligen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Umsetzung aktiv nach Fördermitteln (z. B. aus den Bereichen Regionalentwicklung, Klimaschutz oder Jugendförderung) zu suchen.

Begründung:

Junge Menschen in Herzberg benötigen Orte im öffentlichen Raum, an denen sie sich auch bei schlechter Witterung treffen können, ohne dabei auf kommerzielle Angebote (Cafés, Gastronomie) angewiesen zu sein. Aktuell fehlen im Stadtgebiet überdachte Aufenthaltsorte, die explizit auf die Bedürfnisse von Jugendlichen zugeschnitten sind.

1. **Funktionalität vor Design:** Der Jugendrat legt Wert darauf, dass die Konstruktionen primär funktional, wartungsarm und vandalismussicher gestaltet sind. Eine einfache, robuste Bauweise sorgt für eine lange Lebensdauer und hält die Anschaffungskosten für die Stadt gering.
2. **Klimaschutz und Innovation:** Durch die Nutzung von Solarpanels wird ein doppelter Effekt erzielt: Eine energieautarke, dezente Beleuchtung erhöht das Sicherheitsempfinden am Abend, während die Netzeinspeisung überschüssiger Energie den ökologischen Fußabdruck der Stadt verbessert und die Unterstände zu „Klima-Tankstellen“ im öffentlichen Raum macht.
3. **Umweltschutz und Sauberkeit:** Durch die direkte Integration von Entsorgungsmöglichkeiten (Mülleimer/Aschenbecher) wird einer Vermüllung der Plätze aktiv vorgebeugt. Dies entlastet den städtischen Bauhof und erhält die Attraktivität der Standorte.
4. **Partizipation:** Die Einbindung des Jugendrats in die finale Gestaltung stellt sicher, dass die Plätze von der Zielgruppe angenommen werden. Gleichzeitig wird durch die Einbeziehung der Verwaltung sichergestellt, dass pflegerische und baurechtliche Aspekte von Beginn an berücksichtigt werden.

Durch die Überdachung wird die Aufenthaltsqualität im Freien ganzjährig und wetterunabhängig gesichert. Im Sommer fungieren die Dächer als kühlende Schattenspender, während sie im Herbst und Winter als Schutz vor Nässe dienen. Dies fördert die Bewegung an der frischen Luft und stärkt die sozialen Kontakte der Jugendlichen über alle Jahreszeiten hinweg.

Der Ausbau von verschatteten Sitzgelegenheiten ist ein aktiver Beitrag zur Klimafolgenanpassung der Stadt Herzberg am Harz. Während natürliche Schattenspender wie Bäume Zeit zum Wachsen benötigen, bieten die beantragten Unterstände eine sofortige Lösung, um öffentliche Plätze auch an heißen Tagen für die junge Generation nutzbar zu halten.

Obwohl der Impuls für diesen Antrag vom Jugendrat ausgeht, können diese geplanten Unterstände als Mehrgenerationen-Treffpunkte konzipiert werden. Die Kombination aus stabilen Tischen und wettergeschützten Sitzgelegenheiten bietet auch Senioren, Wanderern oder Familien mit Kindern einen attraktiven Ort für Pausen und den sozialen Austausch. Damit fördern wir das Miteinander aller Altersgruppen im öffentlichen Raum.

Besonders für ältere Mitbürger, die auf ihren täglichen Spaziergängen auf Sitzgelegenheiten angewiesen sind, bieten die Überdachungen Schutz vor plötzlichen Wettereinbrüchen oder starker Sonneneinstrahlung. Die dezenten LED-Lampen sorgen zudem für eine bessere Orientierung und ein höheres Sicherheitsgefühl in der Dämmerung, was die Mobilität älterer Menschen im Stadtgebiet unterstützt.

Herzberg als Tor zum Harz und als Esperanto-Stadt wird viel von Wanderern und Radtouristen besucht. Robuste, überdachte Rastmöglichkeiten mit Tisch sind ein Qualitätsmerkmal für eine gastfreundliche Kommune. Durch die Solar-Komponente positioniert sich Herzberg zudem als innovative, klimabewusste Stadt gegenüber seinen Besuchern.

Mit freundlichen Grüßen
für den Jugendrat der Stadt Herzberg am Harz



Mathis Müller

Vorsitzender des Jugendrates der Stadt Herzberg am Harz